

Eingangsstempel
-----------------

PLZ, Ort, Datum	
Telefon Durchwahl	Fax
Auskunft erteilt:	Zimmer Nr.
<b>Aktenzeichen</b> (Bitte immer Angeben)	

**Antrag auf Erteilung einer  
Ausnahmegenehmigung**  
gemäß § 46 (1) Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung  
zum Befahren öffentlicher Straßen bei bestehenden  
Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsverboten

**Antragsteller**

Name, Vorname, Firma	
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	
	Telefon/Fax

**Ich/ Wir beantrage(n) die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung**

(Bundes-, Landes-, Kreis-, Gemeindestraße)			
zwischen			
am <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in der Zeit	vom	bis

**mit nachstehend aufgeführtem(n) Kraftfahrzeugen:**

<input type="checkbox"/>	Amtl. Kennzeichen	<input type="checkbox"/>	Amtl. Kennzeichen	<input type="checkbox"/>	Amtl. Kennzeichen
<input type="checkbox"/> PKW		<input type="checkbox"/> Kraftrad		<input type="checkbox"/> Moped	
<input type="checkbox"/> Zugmaschine	Amtl. Kennzeichen	Personenzahl		Zulässiges Gesamtgewicht kg	
<input type="checkbox"/> Kraftomnibus	Amtl. Kennzeichen	Nutzlast kg		Zulässiges Gesamtgewicht kg	
<input type="checkbox"/> LKW	Amtl. Kennzeichen	Nutzlast kg		Zulässiges Gesamtgewicht kg	
<input type="checkbox"/> Anhänger	Amtl. Kennzeichen	Nutzlast kg		Zulässiges Gesamtgewicht kg	
<input type="checkbox"/> Arbeitsmaschine	Amtl. Kennzeichen	Nutzlast kg		Zulässiges Gesamtgewicht kg	
<input type="checkbox"/>					

Kurze Begründung des Antrages
-------------------------------

Ich/Wir stelle(n) in Bezug auf die Ausnahmegenehmigung bereits den Träger der Straßenbaulast bzw. die für die Verkehrssicherungspflicht zuständige Verwaltung von Entschädigungsansprüchen Dritter frei für Schäden, welche im Rahmen der Ausnahmegenehmigung entstehen. Ferner übernehme(n) ich/wir für jeden von mir/uns angerichteten Schaden am Straßenkörper und Straßenzubehör, der über den Rahmen des durch die übliche Straßenbenutzung entstehenden Schadens hinausgeht, die volle Haftung.  
Es ist mir/uns bekannt, dass im Falle einer plötzlich notwendig werdenden Totalsperre kein Rechtsanspruch auf Durchführung der beantragten Fahrt besteht.

Die Zustimmung des Straßenbauträgers bzw. Grundstückeigentümers zu diesem Antrag wurde mit folgenden Auflagen erteilt:
--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/ der Antragsteller(s)